

# Mini Treffen Schweiz

**Beitrag von „Thanandon“ vom 16. Januar 2005 um 14:56**

Gruezi,

So. Ich bin wieder zurück in Deutschland. Das Mini Treffen in Davos war super. Das Bier lecker. Die Berge wunderschön. Das Wetter saukalt aber wolkenlos. Der Gipfel noch kälter und noch beeindruckender! Und auch der Dicke von Tdijunkie ist wunderschön. Nach knapp 1600km in zwei Tagen und fast Null Schlaf bin ich froh wieder zu Hause zu sein. Bilder und genauer Report kommen morgen. Viele Grüße an Adrian und nochmals besten Dank für alles.

( @andreas: Der Kauf der Aktie ist jeden Tropfen wert!)

( [Hannes](#): WOW!)

Bis morgen!

\*\*\*\*\*

So nach einer guten Nacht Schlaf hier der etwas genauere Report:

Freitag 14.1.05

Abfahrt 17.00 Uhr Frankfurt am Main Richtung Basel. Um das Darmstädter Kreuz ein wenig Verkehr dann mehr oder weniger freie Fahrt bis nach Basel. Cruise Control auf 170km/H gestellt und lockere, fröhliches und angenehmes Cruisen bis vor die Grenze. Der Dicke wird auf der Autobahn von anderen Fahrern (den meisten zumindest) gut respektiert und ein Überholen ist sehr angenehm einfach man muss keinen Blinker setzen und auch nicht "Drängeln". Sehr angenehm. Zwischendurch mal den einen oder anderen Dicken überholt. Ein freundliches Winken und Lächeln (von den meisten erwidert) und weiter gings. Schnell noch die Vignette an der Grenze gekauft und schon war ich in der Schweiz. Das Lächeln des Zoll Beamten konnte ich noch eine Weile genießen, da er sich doch bemühte den Pass zu kontrollieren. Rechts und links auch wartende Autos mit Blick auf den Dicken. Manchmal kommt man sich so vor also ob man vom Mond kommt. Na ja was solls.

Cruise Control auf 140km/h und weiter Richtung Zürich. Temperatur mittlerweile um den "Null" Punkt. Wiederum sehr angenehmes Fahren. Aber siehe da! Was ist los? Wie kann das sein? Ich sehe viel mehr Dickschiffe, nicht nur mit deutschem Kennzeichen, Monaco, Italien, Schweiz, Schweden und einer aus England. Fast alle mit einer BOx auf dem Dach. Sah ganz witzig aus. Na ja zügig gings weiter nach Zürich. Navi funktioniert fehlerfrei und ausgezeichnet. Ankunft in Zürich, kurzes Einchecken in das Hotel. Dann auf zum Hyatt Hotel. Leute wer in Zürich ist muss sich dieses Hotel unbedingt ansehen. Ich habe noch nie ein Hotel gesehen (galubt mir es waren viele) bei denen die Gäste in der Lobby sich an der Lobby Bar anstellten um einen Sitzplatz zu bekommen. Wartezeiten von mehr als 30 Minuten wurden wortlos in Kauf genommen. Wie gesagt ein sehr beeindruckendes Hotel. (Man kann von draußen direkt in die Produktionsküche (Hauptküche) sehen. Sieht toll aus). Dann ab ins Bett.

Samstag 15.01.2005

Abfahrt Richtung Davos. Auto springt ohne Probleme bei -5 an. Super. Standheizung war programmiert und ab ging es im warmen Auto Richtung Davos. Nach 50 KM kleines schnelles Frühstück im Mövenpick Marche und weiter gings. (Schweizer Deutsch ist eine eigene Sprache für sich und verlangt genaues hinhören 😊 ). Die Passstrasse nach Davos gut geräumt, kein Eis oder Schnee auf der Strasse. Die Berge tauchen auf. Sprachlos, ein Spektakel der Natur. Blauer Himmer, Sonnenschein, Keine Wolke weit und breit. Die weißé Spur eines Jets zieht sich am Horizont über die Berge hinweg. Ich bin sprachlos und genieße jede Sekunde. Navi umgestellt so dann man jetzt die Höhe besser erkenn kann. Und es geht nach oben. Schlatung aufd "S" gestellt und der Dicke windet sich über die Strasse nach oben. (Bei "D" hat er mir zu früh geschaltet und kam dann immer leicht ins Brummen). Packt den Berg ohne Probleme. Davos ist größer als man glaubt. Na dann mal los. Das Treffen mit Adrian ist abends. was tun? Na was wohl? Ab zur nächsten Seilbahn. Auf dem Parkplatz viele Touaregs und Cayennes. Schnell ein paar Visitenkarten verteilt (der Cayenne hat auch eine bekommen 🤖 ), Ticket kaufen und ab gings nach oben auf das Jakobshorn. Oben angekommen (mit Zwischenstation) erstmal wieder sprachlos. Wahnsinn! Ein Traumblick! Worte können es nicht beschreiben. Einfach nur genial. Ab zur Hütte, eine heiße Schoki und auf den Liegestuhl und relaxen. Naben mir ist ein Jacuzzi aufgebaut und zwei Mädels liegen im Bikini bsi zum Kopf drinnen und genießen den Blick. (Und das warme, dampfende Wasser nehme ich an). Dann kommt ein Gruppe von Paraglidern und legt sich ins Zeug. Eine nachdem andern springt ab. Wahnsinn. Gegen 16.00 runter und ins Hotel einchecken. Klein aber fein. Danke Adrian.

Schnell noch zu MC Donalds kleinen Imbiss einehmen. Temperatur mittlerweile Minus 8. Um 20.30 Treffen mit Adrian. Pünktlich erscheint er in der Lobby. Hallo Hallo ab zum Foto Termin vor der Eislaufbahn. Es war schon sehr dunkel, daher sind die Bilder nicht die Besten. My apologies! Dann ab in die Kneipe. Touarges hintereinander geparkt und wei immer viel Audsehen erregt. 😊

Dann ging es die nächsten 45 Minuten nur erstmal om den Dicken. Adrians Dicker sieht super aus und mit nur 1300km ist er sogut wie neu. das Bier schmeckt auch super.

Gegen 22.00 Uhr Verabschiedung und an ins Hotel.

16.01.2005

8.00 Uhr Frühstück. Draussen -12 Grad. Auto springt ohne Problem an, wieder leistet die SH einen perfekten Job. Abfahrt verläuft ohne Probleme und sehr angenehm. Tanken. Diesel ist teurer als Banzin. Komsich. 85 Liter und weiter gehts Richtung Zürich. Die Berge und Skyline im Rückspiegel hinterlassen nocheinmal einen fantastischen Eindruck. Über Zürich nach Basel. Kaum Verkehr. Dann von Basel nach Frankfurt. Kein Verkehr. Ein X5 wollte es unbedingt wissen und über kanpp 50 KM war es ein: ich vorne, dann Du, dann wieder ich. Zum Schluss hat er wohl genug gehabt und ist abgedampft. (Hier wäre ien V10 oder V8 hilfreich gewesen!)

Gut zu Hause angekommen. Erstmal ins Forum. 😊

Fazit: Eine sehr angenehme Reise mit dem Dicken. Man fährt relaxed los und kommt genauso relaxed an. Das Fahrgefühl ist toll und vor allem ist/fühlt man sich sehr sicher in dem Auto. Das Treffen mit Adrian war super und ich kann jedem nur empfehlen, wenn er die Chance hat nach Davos zu düsen. Das einziege Manko war, das der Fahrersitz sich über die komplette Distanz

permanent abgesenkt hat und ich immer wider "pumpen" musste. Ansonsten tadellos. Wer mit seinem Dicken in den Urlaub fährt hat einen Begleiter dabei, der einen sicher an das Ziel bringt, mit viel Fahrkomfort, Sicherheit und extrem viel Fahrspass!

Gruezi!

Oliver